



blattwerk.

Das Werkstattmagazin der Freckenhorster Werkstätten



ARBEIT INKLUSIV.

Schichtwechsel
knackt Rekorde

25 Jahre

Der Deckel ging auf
den Förderverein

Sport

Charity-Lauf, Fair-
Play, Mammut-Cup

Berufliche Bildung

Neuer Standort

Mehr als ein Job!

Millionen Teile

Neu im Amt

Werkstatt-Rat und
Frauen-Beauftragte



FRECKENHORSTER
WERKSTÄTTEN

Aus dem Inhalt

Impressum

Das Blattwerk ist
eine Zeitung von
Mitarbeitern für Mitarbeiter
und alle Interessierten

Das Blattwerk
erscheint kostenlos.

Auflage

2700 Stück -
gedruckt auf Papier aus
FSC-zertifizierter Produktion
und als Download



Herausgeber

Freckenhorster
Werkstätten GmbH
Bußmanns Weg 14
48231 Warendorf
T. 02581 944 - 0

Redaktion

Pascal Hüsemann
Philipp Kleinhollenhorst
Matthias Korthaus
Kirsten Mettler
Meik Reuter
Alexander Sacharow
Guido Samulewitsch
Marcel Streffing

Matthias Bohle
Henner Lammers
Gunhild Pohl
Gisela Ruhe

Ansprechpartner

Matthias Bohle
T. 02581 944 - 121
bohle@kcv-waf.de

Layout

Birgit Sprenkelder

Hallo liebe Leser **03**

Der Werkstattleiter hat das Wort **04**

Schichtwechsel 05 - 07

ARBEIT INKLUSIV. **08 - 09**

Werkstatt-Rat & Frauen-Beauftragte **10 - 12**

Werkstattbeirat **13**

Berufsbildungsbereich **14**

Von den Standorten **15 - 19**

Sport **20 - 21**

Förderverein 22 - 25

Mehr als ein Job. **26 - 27**

Wohnen & Wählen **28**

Ab in den Urlaub **29**

Freizeiten **30 - 31**

Freizeiten 2026 32

Jubilare **33 - 34**

Leute in der Werkstatt **35 - 41**

Neuanfänge **41 - 44**

Nachrufe **45 - 46**

Termine **47**

Hinweis zum Text über Männer und Frauen

Wir schreiben immer nur die männliche Form.

Zum Beispiel: **Der Leser**

Dann können alle den Text leichter lesen.

Wir meinen aber immer **auch** die Frauen!



_Frohe Weihnachten - rund um die Welt!



Hallo liebe Leser,
passend zum Weihnachtsfest grüßen wir Euch **in vielen europäischen Sprachen**. In all diesen Ländern gehören Weihnachtsbäume zur Tradition und stehen oft **im Mittelpunkt des Festes**.

Ursprünglich stammt der Brauch **aus dem deutschsprachigen Raum** und verbreitete sich von hier aus in viele Länder. Diese Informationen hat die Redaktion von der **KI** (künstliche Intelligenz). Nicht von

der KI sind die Berichte, die wir in dieser Winterausgabe für Euch gesammelt haben. **Wir wünschen Euch viel Freude beim Lesen** – vielleicht unter dem Weihnachtsbaum.

Eure Redaktion

_Der Werkstattleiter hat das Wort

Liebe Leser,

die Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest **laden uns ein, innezuhalten** und auf das Jahr 2025 zurückzublicken. Das Blattwerk bietet dabei eine wunderbare Gelegenheit, **die vielen Ereignisse und Entwicklungen** der vergangenen Monate noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Ein besonderes Highlight war der Schichtwechsel 2025 im September: **Rund 85 Beschäftigte der Freckenhors-ter Werkstätten** haben in einem eintägigen Praktikum verschiedenste Arbeitsorte kennengelernt – vom Pferdehof bis zur Industriehalle. Die Freude an dieser Erfahrung war groß, und einige Teilnehmende **streben nun einen Außenarbeitsplatz an**. Solche Initiativen zeigen, wie wichtig es ist, **neue Perspektiven zu eröffnen** und den Weg in den ersten Arbeitsmarkt zu ebnen.

Auch sportlich war 2025 ein erfolgreiches Jahr: Unsere Fußballmannschaft unter Leitung von **Petra Busch** und **Verena Bruland** hat den Titel des Landesmeisters errungen und sich **für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert**. Auch wenn der Meistertitel aufgrund einer starken Vorrundengruppe knapp verfehlt wurde, war die Teilnahme ein großartiger Erfolg.

Ein weiterer Höhepunkt war das **25-jährige Jubiläum** des Fördervereins der Freckenhors-ter Werkstätten e.V.

Ein herzliches Dankeschön an unseren unschlagbaren Förderverein.

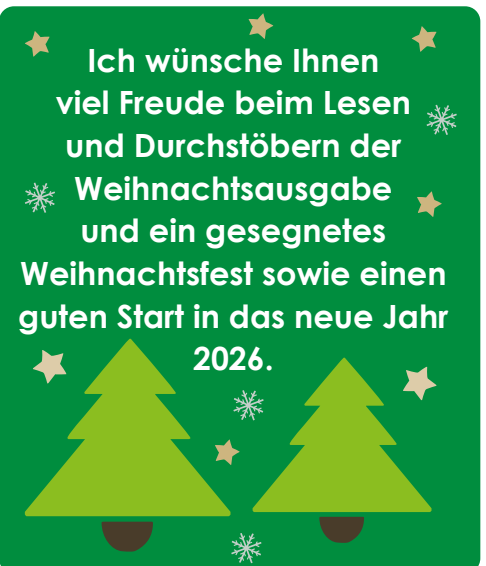
Dank des engagierten Einsatzes des Vorstandes, der Mitglieder und der vielen Sponsoren konnte nicht nur die Reittherapie auf dem Hof Lohmann ermöglicht werden, sondern es wurden **unzählige Einzelprojekte in den Werkstätten gefördert**, wie zum Beispiel Ausstattungen für die FBB-Bereiche, Informationstechnik für Schulungen und Systeme wie die CABitos, Pausengestaltung in den Innen- und Außenbereichen, etc.

Traditionell haben wir auch in diesem Jahr zahlreiche Mitarbeitende und Beschäftigte für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. **Zum ersten Mal konnten wir sogar ein 50-jähriges Jubiläum feiern:** Im Vatheuershof erreichte der Beschäftigte **Jürgen Diepenbrock** kurz vor seinem Ruhestand dieses Jubiläum. Diese Ehrungen zeigen nicht nur **die Verbundenheit vieler Menschen mit unseren Werkstätten**, sondern auch, dass ein Generationswechsel bevorsteht.

Mein Dank gilt allen, die sich **mit Herzblut** für unsere gemeinsame Aufgabe einsetzen: den Beschäftigten, Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Partnern.



Ebenso danke ich dem Redaktionsteam des Blattwerks für die engagierte Berichterstattung und die liebevolle Gestaltung dieser Ausgabe.



Herzlichst

Ihr

Martin Weißenberg
Martin Weißenberg

_Schichtwechsel

Arbeitsplatztausch mit neuem Teilnahmerekord

Am bundesweiten Aktionstag „**Schichtwechsel**“ der BAG WfbM fand erneut ein Arbeitsplatztausch mit neuer Rekordbeteiligung statt. **Rund 370 Werkstätten nahmen teil.**

Insgesamt tauschten **4.800 Menschen** für einen Tag ihren Arbeitsplatz – darunter **2.700 Beschäftigte aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung** und **2.100 Partner*innen aus Unternehmen**. Im Mittelpunkt stand erneut der Perspektivwechsel und **der Austausch auf Augenhöhe.**

Auch in den Freckenhorster Werkstätten gab es eine Rekordbeteiligung. **85 Beschäftigte haben sich angemeldet.** 53 Beschäftigte konnten am 25. September am Schichtwechsel teilnehmen. 32 Beschäftigte werden den Schichtwechsel nachholen.



_Schichtwechsel



_Schichtwechsel



**Weitere Infos
zum Schicht-
wechsel:**



Vielen Dank an alle!

Beteiligte Partner- betriebe:

AFS GmbH, Beckum
Aktiva Anna Zentrum, Beckum
Aktivstall Henrich Berkhoff, Ahlen
alutexx GmbH & Co. KG, Ennigerloh
AuCom MCS GmbH & Co. KG,
Sendenhorst
Bauhof Oelde
Bergmann Spritzguß und Formenbau
GmbH & Co. KG, Westbevern
Biohof Schwienhorst, Hoetmar
Bistro 32, Warendorf
Café Hof Lohman, Freckenhorst
Carl Geringhoff GmbH & Co. KG,
Ahlen
Dow, Ahlen
Eckhard Bendix GmbH, Ahlen
Elisabeth-Tombrock-Haus, Ahlen

ER Fördertechnik, Rheda-
Wiedenbrück
Erich-Kästner-Schule, Oelde
FACT IT, Beckum
Gärtnerei Schulze Eckel, Warendorf
GEA Westfalia Separator Group
GmbH, Oelde
Gemeinde Wadersloh, Wadersloh
Heinz Holtmann GmbH & Co. KG,
Beckum
Herotec GmbH Flächenheizung,
Ahlen-Vorhelm
J. H. Horstkötter GmbH & Co. KG,
Beckum
Julie-Hausman-Haus, Beckum
Kaldewei GmbH & Co. KG, Ahlen
Kreishandwerkerschaft Steinfurt-
Warendorf, Beckum
Kunststofftechnik S & W GmbH, Ahlen
Laakenhof GbR, Ennigerloh

LMC Caravan GmbH & Co. KG,
Sassenberg
Niehaus Bestattungen, Beckum
Osmo Holz und Color GmbH & Co.
KG, Warendorf
Pollmann Elektrotechnik GmbH,
Oelde
Pott's Brauerei, Oelde
Reitstall Fallenberg, Hoetmar
Roncalli Haus, Ahlen
Schmetterlingshof, Milte
Stadtbücherei Ahlen
Stadtverwaltung Drensteinfurt,
Drensteinfurt
SURTECO GmbH, Sassenberg
Tagesbetreuung „Schöne Zeit“,
Beckum
Tagespflege Bachblüte, Ahlen
Tagespflege Eichenhof, Warendorf
TrinkGut, Beckum

_ARBEIT INKLUSIV.

„Jennifer steigt in die Wanne“ – Karriere bei Kaldewei

Jennifer Brinkmann (Vattheuershof) hat **den Sprung ins heiße Wasser gewagt**: Die Ahlener Traditionsmarke, bekannt für hochwertige Badewannen und Duschlösungen, begrüßt sie **als neues, festes Teammitglied**. Jennifer ist seit dem 1. Oktober fest angestellt und fühlt sich richtig gut in ihrem Job. **Mächtig stolz ist sie** auf ihren Arbeitsplatz und freut sich immer, ihre Kollegen zu treffen.



Die Zusammenarbeit läuft super, und auch **das Team unterstützt sie klasse**. Ihr Einsatz und ihre Zuverlässigkeit kommen echt gut an. Mit

der Festanstellung bei Kaldewei hat sie jetzt mehr Sicherheit und kann **voller Energie und Zuversicht** in die Zukunft schauen.

Ein Traum wird wahr – Inklusion bei Heinz Holtmann GmbH & Co. KG

Michael Lütkestratkötter (Werse-Technik) hat **mit viel**

Engagement, Unterstützung der Freckenhorster Werkstätten und Dank eines starken Netzwerks den Übergang aus der Werkstatt

in den ersten Arbeitsmarkt geschafft. Seit dem 1. Oktober **arbeitet er fest** bei der Beckumer Schreinerei.

Dieses Beispiel zeigt, dass Inklusion mit dem richtigen Umfeld und engagierten Partnern gelingen kann.



V.l.: Stefan Humberg (Betriebsleiter), Sabine Olbrich (IFD), Andreas Wallmann (Netzwerk B), Michael Lütkestratkötter, Christian Berndt (Job-Coach Freckenhorster Werkstätten), Guido Holtmann (Inhaber)

_ARBEIT INKLUSIV.

„Ich wollte raus aus der Werkstatt“

Waldemar Esau (Olfe-Technik) hat den Schritt aus den Freckenhorster Werkstätten ins Elisabeth-Tombrock-Haus in Ahlen geschafft – **und fühlt sich dort richtig wohl**. Seit März unterstützt der 34-Jährige das Team und **ist besonders gern mit den Bewohnern in Kontakt**, etwa beim Wäschedienst oder wenn er Getränke verteilt. Die Kollegen schätzen **seine Zuverlässigkeit und seine hilfsbereite Art**. Die Einarbeitung lief völlig problemlos. Job-Coach **Ulrich Pöhler** musste kaum unterstützen.

René Büscher



- Chancen nutzen
- Fähigkeiten erweitern
- Träume verwirklichen
- Unterstützung erhalten

Wie das geht?

Sprechen Sie uns an.

Wir unterstützen Menschen auf ihrem Weg in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Haben Sie Fragen oder Interesse

an einem persönlichen Infogespräch:

René Büscher | Inklusionsberater
Bußmanns Weg 14 | 48231 Warendorf
T. 02581 944 - 135 | buescher@kcv-waf.de

www.freckenhorster-werkstaetten.de

ARBEIT INKLUSIV.



Teilhabe gemeinsam gestalten



Mach
Dein
Ding!

an digitalen Informationen:



 YouTube



FRECKENHORSTER
WERKSTÄTTEN

Werkstatt-Rat & Frauen-Beauftragte

Wahlen 2025

Werkstatt-Rat und Frauen-Beauftragte wurden am 29. Oktober gewählt.

Nach öffentlicher Auszählung **aller Stimmen** am 30. Oktober gab der Wahlvorstand (**Christina Ax, Beate Brümmer, Antje Möller, Matthias Bohle**) folgendes Ergebnis bekannt:

Hauptstelle, Halle Nord:

1. Bomba, Klaus-Peter	48
2. Enthaltungen	36
Gesamtstimmabgabe	84

Gewählt ist:

Bomba, Klaus-Peter

Hauptstelle, Halle Süd + FBB + Kneilmann + Print-Tec GB:

1. Butzek, Cavin	72
2. Meckmann, Willi	18
3. Szyja, Conny	17
4. Enthaltungen	2
Gesamtstimmabgabe	109

Gewählt ist:

Butzek, Cavin

Halle Print-Tec PB:

1. Busch, Uwe	19
2. Linnemann, Jürgen	3
3. Wortmann, Tobias	17
4. Enthaltungen	3
Gesamtstimmabgabe	42

Gewählt ist:

Busch, Uwe

Vattheuershof:

1. Brenner, Andreas	36
2. Drews, Klaus-Dieter	24
3. Legemann, Nina	18
4. Perschke, Jonas	25
5. Schulz, Matthias	13
6. Enthaltungen	6
Gesamtstimmabgabe	122

Gewählt ist:

Brenner, Andreas

Olfe-Service:

1. Glade, Melina	6
2. Hatscher, Martin	27
3. Hodek, Nina	0
4. Pelzer, Ann-Katrin	3
5. Enthaltungen	1
Gesamtstimmabgabe	37

Gewählt ist:

Hatscher, Martin

Olfe-Technik:

1. Breul, Carsten	14
2. Ramirez, Rafael-Carlos	18
3. Enthaltungen	1
Gesamtstimmabgabe	33

Gewählt ist:

Ramirez, Rafael-Carlos

Zweigstelle Ost:

1. Börner, Peter	28
2. Sudhoff, Dirk	24
3. Enthaltungen	9
Gesamtstimmabgabe	61

Gewählt ist:

Börner, Peter

Werse-Technik (GB, Grüner Weg):

1. Bühne, Markus	36
2. Pfeiffer, Martin	23
3. Wawrzinek, Bastian	73
4. Enthaltungen	7
Gesamtstimmabgabe	139

Gewählt ist:

Wawrzinek, Bastian

Werse-Technik (PB, Neubeckumer Straße):

1. Diesing, Matthias	20
2. Schliephorst, Jürgen	30
3. Werhan-Röttgen, Julius	8
4. Enthaltungen	1
Gesamtstimmabgabe	59

Gewählt ist:

Schliephorst, Jürgen

Hof Lohmann:

1. Klawitter, Julia	58
2. Enthaltungen	3
Gesamtstimmabgabe	61

Gewählt ist:

Klawitter, Julia

Oelde:

1. Celentin, Ruben	17
2. Väigu, Marcus	26
3. Enthaltungen	2
Gesamtstimmabgabe	45

Gewählt ist:

Väigu, Marcus

Danke an alle Kandidierenden!

Werkstatt-Rat & Frauen-Beauftragte

Insgesamt haben von 1318 Wahlberechtigten
792 ihre Stimme abgegeben.
Das ist eine Wahlbeteiligung von 60 %.
Die Briefwahl haben 25 Beschäftigte beantragt.
In 4 Fällen waren die Briefwahlstimmen ungültig.

Wahlbeteiligung:

Standort	Wahlberechtigte	Stimmabgabe	Wahlbeteiligung
Hauptstelle Nord	117	84	71,79 %
Hauptstelle Süd plus	175	109	62,29 %
Print-Tec	85	42	49,41 %
Vattheuershof	223	122	54,71 %
Olfe-Service	60	37	61,67 %
Olfe-Technik	56	33	58,93 %
Zweigstelle Ost	116	61	52,59 %
Werse-Technik GB	196	139	70,92 %
Werse-Technik PB	133	59	44,36 %
Hof Lohmann	86	61	70,93 %
Oelde	71	45	63,38 %
Gesamt	1318	792	60,09 %

Auch in diesem Jahr
wurde werkstatt-
übergreifend das
**Amt der Frauen-Be-
auftragten gewählt.**

Auf die Kandidatinnen ent-
fielen folgende Stimmen:

1. Gudd, Tanja	154
2. Hölscher, Jule	69
3. Raabe, Nadja	48
4. Striethorst, Claudia	20
5. Enthaltungen	13

Gesamtstimmabgabe 304

Wahlberechtigte Frauen: 534

Wahlbeteiligung: 57 %

Gewählt ist: Gudd, Tanja

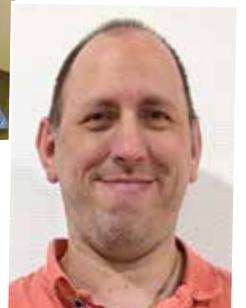
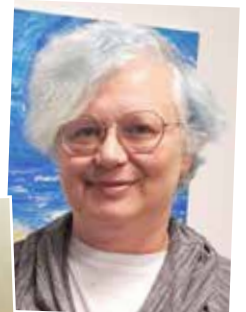
Stellvertreterin ist:

Hölscher, Jule



Von links nach rechts: Antje Möller (Vertrauensperson), Bastian Wawrzinek, Klaus-Peter Bomba, Andreas Brenner, Julia Klawitter, Jürgen Schliephorst, Rafael-Carlos Ramirez, Martin Hatscher, Cavin Butzek, Jule Hölscher, Peter Börner, Martin Weißenberg (Werkstattleiter).

Es fehlen auf dem Bild: Tanja Gudd, Uwe Busch und Marcus Väigu - siehe Kandidatenfotos von oben nach unten.



**Herzlichen Glückwunsch
und viel Erfolg!**

_Werkstatt-Rat & Frauen-Beauftragte

Zukunft der Werkstätten

Cavin Butzek und Martin Hatscher nahmen am 13. November am Treffen in der Stadthalle in Münster-Hiltrup teil. **Auf Einladung der Landes-Behindertenbeauftragten Claudia Middendorf** trafen sich Werkstatt-Räte aus ganz NRW zum Austausch. Die Zukunft der Werkstätten war das Thema. In einer Videobotschaft begrüßte **Karl-Josef Laumann**, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales die Teilnehmenden. Anschließend wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen die **Wünsche und Erwartungen ermittelt**.



Aus Berlin war der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen Jürgen Dusel (Mitte) zum Treffen gekommen und hielt einen Impulsvortrag.

Fazit ist die Erkenntnis, dass in Deutschland zwar schon viele gesetzliche Grundlagen **für die Gleichstellung von Behinderten und Nicht-behinderten** geschaffen wurden, es jedoch noch große Defizite und Barrie-

ren bei der Umsetzung der **Gleichberechtigung** gibt. Selbst der im Artikel 27 der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) verankerte Grundsatz, dass jeder **von seiner ausgeführten Arbeit leben können** muss, ist in der Praxis des Werkstattentgeltes noch lange nicht vollzogen. Ein weiteres Problem ist die Chancengleichheit, die regional sehr unterschiedlich ist. **Auch in den Köpfen der Menschen** müssen noch viele Barrieren abgebaut werden, wenn es wirklich einen inklusiven ersten Arbeitsmarkt geben soll. In Zukunft soll es mehr um die Frage gehen, welche beruflichen Ziele ein Mensch mit Beeinträchtigungen hat und welche Mittel nötig sind, **damit dieses Ziel erreicht werden kann**. Bisher ging es meistens nur um das Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen irgendwo „**unterzubringen**“. Ein weiteres Fazit ist die Tatsache, dass die Werkstätten, trotz aller Bemühungen einen inklusiven ersten Arbeitsmarkt zu schaffen, **erhalten bleiben müssen**. Von den demokratischen Parteien stellt derzeit auch keine mehr **die Existenz der Werkstätten in Frage**, auch wenn es immer wieder Veränderungen dort geben muss.

Martin Hatscher

Vollversammlungen

Neun Vollversammlungen wurden im August und September **für alle Standorte** durchgeführt. Werkstatt-Rat und Frauen-Beauftragte stellten sich gemeinsam mit Werkstattleiter **Martin Weißenberg** den Fragen der Beschäftigten.



In den Versammlungen wurde auch auf **die Wahlen im Oktober** aufmerksam gemacht. Werkstattleiter Martin Weißenberg motivierte alle, sich an der Wahl zu beteiligen und auch zu kandidieren.

An allen Stellen nutzen Beschäftigte die Gelegenheit, **auf besondere Anliegen am jeweiligen Standort** aufmerksam zu machen. Dabei reichten die Themen unter anderem von Fahrradständern und CABitos über das Mittagessen bis zu den Bussen des öffentlichen Nahverkehrs.

_Werkstattbeirat

Eltern- und Betreuer- versammlung

Am 8. Oktober fand die jährliche Eltern- und Betreuer-versammlung in der Hauptstelle in Freckenhorst statt.

Vor Beginn der Versammlung hatten Angehörige, Eltern und Betreuer der neuen Teilnehmenden des Berufsbildungsbereiches die Möglichkeit, **gesonderte Informationen** von den Sozialdienstmitarbeiterinnen **Judith Niehoff** und **Ann-Cathrin Spiekermann** zu erhalten. Im weiteren Verlauf der Versammlung berichtete **Stefan Lutterbeck**, Verfahrens- lotse beim Kreis Warendorf, über Unterstützungsange-

bote bei der **Orientierung im Leistungssystem** und dem Ausfüllen von Formularen. Stefan Lutterbeck ist zuständig für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung (bis 26 Jahre).

Angebote zum Kurzzeitwohnen für erwachsene Menschen mit Behinderung stellten **Birte Stuckstedte** und **Anja Horstmann** vom Caritasverband Warendorf vor.



Mit **Heinz Linnemann** war auch ein Vorstandsmitglied des Fördervereins zu Gast, um **über die Arbeit des Vereins zu informieren** und um Mitgliedschaft im Verein zu werben.

Neben Werkstattleiter **Martin Weißenberg** berichtete auch der Vorsitzende des Werkstattbeirats, **Theo Teigeler**, über aktuelle Themen.

„Scheuen Sie sich nicht, Angebote in Anspruch zu nehmen.“ Wenn Sie für ihre Angehörigen mit Behinderung einen Wohnplatz, in welcher Form auch immer, beim LWL beantragt haben, **bleiben Sie mit den Hilfeplaner im Austausch“**, appelliert Theo Teigeler und verweist dabei auch auf die Kontaktdaten des Werkstattbeirates auf der Homepage der Freckenhorster Werkstätten.

Weitere Informationen zu den Themen des Abends haben wir hier zusammengestellt.



Theo Teigeler & Claudia Elkmann



_Berufsbildungsbereich

Umzug in Ahlen

Ein gemeinsamer **Berufsbildungsbereich** für die Standorte in Ahlen wurde in diesem Sommer **offiziell in Betrieb genommen**. Die bisherigen Gruppen vom Vatheuershof und aus der Olfe-

Technik wurden am Standort Olfe-Service zusammengelegt. **Nach den Umbauarbeiten** in den ehemaligen Räumlichkeiten der Schreinerei und dem Umzug haben sich sowohl die Teilnehmenden als auch die Mitarbeiter **gut eingefunden**.

Sie freuen sich über die neuen Räumlichkeiten **inklusive des gemeinsamen Werkraums** und der Teeküche und den damit verbundenen **neuen Möglichkeiten** in der Bildungsarbeit.

„In der Weihnachtsbäckerei ...“



„abpflastern“ in Beckum

Von einer **Mittmachaktion** der Stadt Beckum fühlte sich der Berufsbildungsbereich **in besonderer Weise** angesprochen. Im Rahmen der bundesweiten Aktion „abpflastern“ sollten zwei große runde Flächen im Gewerbepark Grüner Weg **entsiegelt** werden.

Am 23. Oktober war es dann soweit: **Mit Schaufel, Laubbesen und Spaten** haben wir uns auf den Weg gemacht, um die Pflastersteine aufzunehmen.



So kann sich die Natur wieder ausbreiten. Wir hatten Glück mit dem Wetter. Es war zwar anstrengend,

aber **wir hatten viel Spaß** und es war mal etwas anderes.

Vivian G.

_Von den Standorten

Olfe-Tal

Kerzen im Freilichtmuseum

„Mission machen“ - für diese Ausstellung im Freilichtmuseum Hagen erhielten die Kerzen-Manufaktur und die Würfelwachsschalen-Abteilung **Besuch von einer Fotografin** des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Dabei entstanden Aufnahmen aus der Produktion der Kerzen.

Während der Ausstellung stellten Beschäftigte und Gruppenleiter im Freilichtmuseum die selbst herge-



stellten Produkte vor. Die Besucher zeigten dabei **viel Interesse und Freude** an unseren Produkten und unserer täglichen Arbeit. Die mitgereisten Beschäftigten haben diese toll vorgestellt und **die drei Ausstellungstage bereichert**. Das LWL-Freilichtmuseum in Hagen ist eine Reise

wert! Eine großartige Landschaft und **ein Einblick in echte Handwerksberufe** sorgen für einen spannenden Tag.



Ann-Cathrin Spiekermann
Foto: © LWL-Medienzentrum
für Westfalen

Zweigstelle Ost

Demenz verstehen – ein Lernprojekt

Wie fühlt es sich an, wenn alltägliche Dinge plötzlich nicht mehr gelingen? Dieser Frage widmete sich das Projekt **„Was ist eine Demenz?“**. Mit Hilfe von 3 Lerneinheiten sollte die Erkrankung nicht nur theoretisch, sondern auch **emotional und praktisch** zu begreifen sein. Zum Einstieg gab es Informationen über Symptome, Verlauf und Auswirkungen für Betroffene und Angehörige. Im **„Hands-on Dementia“-Parcours**, wurden Alltagssituationen aus Sicht einer Betroffenen - **Erna Müller**



– dargestellt. **An fünf beispielhaften Stationen** konnten die Teilnehmenden erleben, wie Orientierungslosigkeit, Reizüberflutung oder Gedächtnisprobleme **den Alltag erschweren**. Der Parcours wurde kostenlos über das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz in Ahlen zur Verfügung gestellt und bot **eindrückliche Aha-Erlebnisse**. Der Film „Honig im Kopf“ griff die Thematik zum Abschluss bewegend und le-

bensnah auf. Der Film half dabei, dass neu erworbene **Wissen zu vertiefen** und die emotionale Seite der Erkrankung besser nachzuempfinden. Das Projekt verband Theorie, Selbsterfahrung und emotionale Auseinandersetzung **auf gelungene Weise**. Die Teilnehmenden zeigten sich nachhaltig beeindruckt – und nahmen wertvolle Impulse **für einen verständnisvollen Umgang** mit dem Thema Demenz mit.

Von den Standorten: Hof Lohmann

Besuch des Landgestüts

Zur Wissenserweiterung **rund um das Pferd** führen Beschäftigte im Herbst in fünf Fünfer-Gruppen zum Landgestüt nach Warendorf. **Eine großartige Aktion** - die von Ehrenamtler **Herbert Borgmann Thiemann** begleitet - auf viel Begeisterung stieß.



Sicher zur Bushaltestelle

Ein Fußweg **entlang der Pferdewiese** verbindet seit diesem Sommer die Einfahrt zum Hof mit der Bushaltestelle. Vorausgegangen waren **viele Kontakte** mit der Stadt Warendorf und Straßen NRW. Nicht nur Hofleiter **Georg Schwake** freut sich über **mehr Sicherheit für die Nutzer** der öffentlichen Busse, die nun nicht mehr direkt über den Seitenstreifen der L547 laufen müssen.

Therapiehundausbildung

Beschäftigte vom Hof Lohmann sind in **die Ausbildung des Therapiehundes Cosma** eingebunden. Neben Regelerarbeitung und -einhaltung stehen die Teambildung und **die Stärkung des Selbstvertrauens** im Vordergrund.



Baumpflanz-Challenge im Kreis Warendorf

Im Oktober haben wir im Rahmen der Baumpflanz-Challenge mit Unterstützung unserer Beschäftigten und Kollegen aus dem Arbeitsbereich Garten- und

Landschaftsbau einen Mirabellenbaum auf dem Hof Lohmann gesetzt. **Nominiert wurden wir** von unserem langjährigen Kunden Berbel GmbH aus Rheine. Gemeinsam **ein kleiner Beitrag für Artenvielfalt und Klimaschutz** direkt vor unserer Haustür in Warendorf.



Hoffest

Am 7. September war es wieder so weit: **Der Hof Lohmann feierte ein Fest für die ganze Familie.** Los ging es traditionell mit einem Wortgottesdienst in der Reithalle. **Tausende Besucher** lockte das in Zukunft alle zwei Jah-

re stattfindende Fest an. So gab es **ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm** mit Tanz und Musik. Viele Vereine aus der Region waren mit dabei und sorgen für gute Stimmung. Ebenso gab es **ein buntes Markttreiben**, leckeres Essen und zahlreiche handgemachte Pro-

dukte. Vom **Kettensägenkünstler bis zum Hufschmied** ließen sich zahlreiche Aussteller bei ihrer Arbeit **über die Schulter schauen.**

Sogar drei Alpakas waren zu Gast und ließen nicht nur Kinderaugen leuchten.



_Von den Standorten: Werse-Technik

Tolle Zusammenarbeit mit Maschinenbautechnikern

Die Zusammenarbeit zwischen dem **Berufskolleg Beckum und den Freckenhorster Werkstätten** wächst weiter: Nachdem die Studierenden der Fachrichtung Maschinenbautechnik (Vollzeit) bereits vor den Sommerferien ihre Projektergebnisse vorgestellt hatten, präsentierten nun auch die Abendschüler **ihre innovativen Lösungen**. Die Aufgabe: Die Optimierung einer teilautomatischen Kabelbündelvorrichtung im Produktionsbereich. In sechs



Gruppen wurden **kreative Ansätze zur Verbesserung** – mit Fokus auf Ergonomie und Automatisierung – entwickelt und vorgestellt. Dabei wurden **die Anforderungen unserer Beschäftigten** und Arbeitssicherheitsvor-

schriften berücksichtigt. Am Ende des Abends konnten wir viele **neue Ideen zur Arbeitsplatzgestaltung** mitnehmen. **Wir bedanken uns herzlich** bei allen Studierenden und dem engagierten Lehrkräfteteam!

Vom Beet auf den Tisch, mit Liebe selbst gemacht.

In diesem Sommer haben **die Goldies** (die Beschäftigten des Seniorenbereichs) mit **viel Freude, Geduld und Einsatz gezeigt**, was alles in ihnen steckt - und in unseren Beeten! Gemeinsam haben wir Kartoffeln angepflanzt, gepflegt und schließlich **voller Stolz** geerntet. Aus frischem selbst gezogenem Basilikum wurde duftendes Basilikumsalz, aus sonnengereiften Pflaumen ein köstliches Mus, das uns **allen das Frühstück versüßt**. Und auch

unsere Paprika wuchsen fleißig, vom kleinen Kern bis zur kräftigen Pflanze. **Diese Erfahrungen verbinden**, machen stolz und zeigen, wie viel Freude in gemeinsamer, praktischer Arbeit steckt.



Von den Standorten

Dartturnier - dieses Jahr an neuen Scheiben!

Die Vorfreude war größer denn je: dank einer großzügigen Spende konnten für unsere Beschäftigten fünf neue „Profi“-Dartscheiben angeschafft werden.

So durften sich unsere Pfeil-athleten jeden Tag vor Feierabend perfekt vorbereiten.

Am 24. Oktober war es endlich so weit: Zum 3. Mal in Folge startete das Turnier. Damit ist es nun zur Tradition geworden. 24 Beschäftigte spielten zunächst eine spannende Gruppenphase. Über die „K.O.“-Runde wurden die Finalteilnehmer ermittelt. Hier lieferten sich Nina Lenort und Michael Schweer ein Duell der Meistertklasse, aus dem letzterer



als Sieger hervorging. Ebenfalls ein Platz auf dem Podium konnte sich Michael Arfelt mit einem verdienten 3. Platz sichern.

Alle Beteiligten hatten ein paar großartige Stunden und die Vorfreude aufs kommende Jahr ist bereits jetzt vorhanden, denn diese neue Tradition wird mit Sicherheit fortgeführt.



Vatheuershof

Neue Umfahrung

Seit Ende August gehören Rückstau und gefährliche Situationen auf der Straße vor der Zweigstelle der Vergangenheit an. Die Fahrdienste nutzen nun eine neue Umfahrung im Einbahnstraßenmodus, um die Beschäftigten stressfrei aussteigen zu lassen. Die Lösung hat sich bereits bewährt und wurde



mit Beleuchtung ergänzt, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.

Carina Schössler

_Sport

Werse-Technik bei Deutschlandtour

Das wichtigste deutsche Etappenrennen im Straßenradsport führte am 21. August praktisch direkt vor der Haustür der Werse-Technik am Grünen Weg vorbei. Zahlreiche Beschäftigte aus Beckum nutzten die Chance, den Profiradlern **bei ihrer Stippvisite in Beckum** zuzuschauen. Nach ca. 25 Minuten war das gesamte Feld mit 106 Fahrern **an uns vorbeigerast**. Am Ende des 5-tägigen Rennens, das **über 735 Kilometer** von Essen nach Magdeburg führte, gewann der Norweger **Søren Wærenskjold** - den wir natürlich schon in Beckum gesehen hatten.

Team Blattwerk



Deutsche Meisterschaft - Fußball

FairPlay-Sieger & Platz 9 bei der DM!

Wir gratulieren unserer Fußballmannschaft zum FairPlay-Pokal bei den Deutschen Meisterschaften der Werkstätten in Duisburg-Wedau! **In einer starken Gruppe** - mit dem späteren Deutschen Meister aus Berlin - haben **unsere Jungs** Mitte September alles gegeben. Zwar hat es nicht für die Qualifikation zur Haupt-



runde gereicht, aber in der zweiten Runde **drehen sie dann richtig auf: Jeweils 5 Tore pro Spiel** und damit der verdiente Gruppensieg sowie ein starker 9. Platz in der Gesamtwertung!

_Sport

Unterwegs für den guten Zweck: Pütt-Tage-Lauf in Beckum

Über **4,2 km in 5 Runden** standen beim Charity-Lauf auf dem Streckenplan. Im Rahmen der Pütt-Tage nahmen am 5. September **228 Personen** teil. Unter ihnen liefen auch **43 Starter aus den Freckenhorster Werkstätten** mit. Sie setzten damit **ein starkes Zeichen für Inklusion** und gemeinschaftliches Engagement. Das Event zeigte einmal mehr, wie SPORT, Freude und Soziales **Hand in Hand gehen**. Veranstalter,

Teilnehmende und Unterstützer zeigten sich begeistert über die gelungene Organisation und **die solidarische Stimmung** vor Ort.

Die **bunten** T-Shirts unterstrichen das Bild der Vielfalt.

Doris Baumbach
Fotos (rechts): ©Thomas Pieper



3. Mammut Cup 2025 Inklusives Handballturnier in Ahlen

5 inklusive Mannschaften aus NRW kämpften am 2. November um den 3. Mammut Cup in der Ahlener Friedrich-Ebert-Halle. Neben **den beiden Mammut-Teams** vom Ahlener SG, bewiesen

auch der MAX Camp e.V. aus Solingen, das Team Tandem aus Neuss sowie die ASV Panthers aus Senden ihr Können. **Neben packenden Spielszenen** gab es auch in einer Tombola tolle Preise zu gewinnen – darunter ein von **Handballnationalspieler Marian Michalczyk** unterschriebenes Trikot.

Der Siegerpokal ging erneut an unsere Mammuts, aber natürlich wurden alle Athleten **mit einer Medaille** ausgezeichnet. Das Team der Mammuts trifft sich bereits seit 2020 samstags zum gemeinsamen Training.

Henner
Lammers



_Förderverein

Der Deckel geht auf uns - seit 25 Jahren

Eine Jubiläumsaktion, die zeigt, wofür der Förderverein wirklich steht.

Eine positive Bilanz zog Joachim Fahnemann, Vorsitzender des Fördervereins der Freckenhorster Werkstätten, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung Mitte November. Im Vordergrund stand der Bericht über etliche Förderprojekte, einen breiten Raum nahm jedoch ein besonderes Datum ein. Der Förderverein besteht in diesem Jahr 25 Jahre, was mit der Aktion „Der Deckel geht auf uns“ gefeiert wurde.

Etliche Bilder zeugen davon, dass die Bierdeckelaktion des Fördervereins bei den Beschäftigten gut angekommen ist. Der Vorstand hatte sich bewusst gegen eine Jubiläumsfeier entschieden. Stattdessen erhielten alle Beschäftigten einen bunten Bierdeckel mit der Aufschrift „Der Deckel geht auf uns“. Dieser Gutschein im Wert von 10 € für Essen und Getränke konnte bei gemeinsamen Veranstaltungen und Ausflügen eingelöst werden. Das Geld für die Aktion haben drei Sponsoren, ein Ahlener Unternehmer, die Volksbank im Münsterland und der Rotary Club Ahlen zur Verfügung gestellt.

Fahnemann bedankte sich bei den Geldgebern, die dieses Geschenk ermöglicht haben.

Eine Festschrift, die einen Überblick über die 25-jährige Vereinsarbeit gibt, wurde auch im Internet veröffentlicht. Im Interview berichtet der heutige Ehrenvorsitzende Franz-Josef Harbaum von den Überlegungen, die zur Vereinsgründung geführt haben. Auch die enge Verbindung zur Reittherapie, die für viele Beschäftigte ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens geworden ist, wird dort erläutert.



(v.l.) Burkhard Pieper, Klaus Roland, Brigitte Klausmeier, Franz-Josef Harbaum, Theo Teigeler, Joachim Fahnemann, Peter Schmidt, Martin Weißenberg, Monika Rüschenbeck und Martin Seiler. Es fehlen Günter Schrade und Gunhild Pohl.

_Förderverein

Ein **letztes Mal** stellte Kassenswart **Wilfried Stephani** die finanzielle Situation des Vereins dar. In diesem Jahr wurde der Snoezelraum der Werse-Technik weiter ausgestattet. **Weitere Projekte** waren der Kauf des Therapiepferdes Tara, eines Lastenfahrrades, zweier Gelenkmarkisen, 14 iPads und Bänke für die Pausengestaltung in der Zweigstelle Ost. Auch die Fußball- und die Handballmannschaft wurden bedacht. Die ordnungsgemäße Kassenführung wurde von den Kassensprüfern bestätigt.



Burkhard Paul Pieper informiert über Verein und Projekte nun auch im Internet, über Facebook und Instagram.

Fahnmann **verabschiedete zwei Vorstandsmitglieder**, die aus Altersgründen ausgeschieden sind. **Wilfried Stephani** hat **seit 15 Jahren** die Finanzen des Vereins verantwortet, **Heinz Linnemann** war **seit 2018** tätig. Der Vorsitzende dankte ihnen für **ihre ehrenamtliche Arbeit**, die dem Verein und damit allen



Kassenswart Wilfried Stephani berichtet über die Vereinsfinanzen. Sein Motto: „Wir sind kein Sparclub.“

Beschäftigten in der Werkstatt zugutegekommen ist und überreichte ihnen **einen Blumenstrauß und einen Präsentkorb**. Neu in den Vorstand gewählt wurden **Monika Rüschenbeck, Peter Schmidt** und **Klaus Roland**. In der Außendarstellung hat der Förderverein in diesem Jahr **neue Wege eingeschlagen**. Neben den Inhalten auf der offiziellen Seite der Werkstatt wurde nun auch eine eigene Website gestaltet.



Vorsitzender Joachim Fahnmann berichtet über das Jubiläumsjahr, Projekte und Vereinsentwicklung.



Seit einigen Wochen postet das Vorstandsmitglied **Burkhard Paul Pieper** auch **bei Instagram und Facebook** unter der Adresse **foerder.werk**. Interessantes aus dem Verein und der Werkstatt. Die öffentliche Reaktion sei vielversprechend, berichtete Pieper. Bei Instagram seien bislang **knapp 4.000** und bei Facebook sogar **mehr als 28.000 Aufrufe** erfolgt. Ziel ist, mehr als bisher über die Vereinsarbeit zu informieren und damit Mitglieder sowie Sponsoren zu gewinnen.

Martin Seiler

» Auf den Folgeseiten gibt es einen Überblick darüber, wie und wo „**der Deckel**“ eingelöst wurde.

_Förderverein 25 Jahre

Der Deckel geht auf uns

Hier zeigen wir eine Auswahl der **Ziele und Aktionen**, bei denen der Deckel eingelöst wurde. Leider können wir nicht alle eingereichten Bilder abdrucken.



Möhnesee



Kettlerhof

Was für eine
großartige Aktion!
Dankeschön!



Bowling in Oelde



Besuch bei CLAAS



Freilichtbühne: Rotkäppchen



Fahrt zur Pott's Brauerei



Tierpark Nadermann



Grillnachmittag in Beckum



Gärtnergrillen in Beckum



Möhnesee



Grillen in Beckum



Radtour zum Hof Schulze-Schleppinghoff



Sommerfest Halle Süd

_Förderverein 25 Jahre



Red Bowl Oelde



Alpakawanderung in Dolberg



Tierpark Hamm und Café del Sol



Die Grillmeister aus Beckum



Frühstück im Extrablatt



Tierpark Hamm



Vier-Jahreszeiten-Park und Pott's-Brauerei



Gartenfest in Ost



FreiRaum und Warendorfer Innenstadt



Frühstück und Enniger Markt



Kirmesbesuch in Ahlen



Baumwipfelpfad Bad Iburg

Mehr als ein Job.

1,5 Millionen

Klettbänder für Gärtücher hat die Beschäftigte **Claudia Stapel** in den vergangenen **knapp drei Jahrzehnten** zugeschnitten. Die Gärtücher werden in der Näherie bearbeitet. In Bäckereien werden damit **Teiglinge abgedeckt**, damit diese „aufgehen“ können. Natürlich hat Claudia auch noch weitere Arbeiten erledigt. Die Zweigstelle Ost dankt ihr **für ihren unermüdlichen Einsatz** und wünscht einen gelungenen Start an ihrem neuen Einsatzort am Vatheuershof.



Über 20 Sicherheitsunterweisungen

hat **Thomas Walter** im aktuellen Jahr in den Freckenhorster Werkstätten durchgeführt. Seit 2018 betreut **der Sicherheitsingenieur** der Firma SIB unsere Werkstatt. Alle Mitarbeitenden werden im Rahmen dieser Jahresunterweisungen zu **einrichtungsindividuellen Schutzkonzepten** im Bereich Arbeitssicherheit informiert und sensibilisiert.

Mehr als ein Job.



Aus Alt mach Neu

Ebenfalls in der Näherei Ost ist **eine nachhaltige, kreative Idee** entstanden.

Alte Materialien werden zu neuen Produkten. Wie hier zu sehen, wurden aus den Jubiläumsbannern **neue Kissen für die Außenbereiche**.

Weitere Produkte erhältlich in unseren 3 Läden:



15 Millionen

Einzelteile sind **in den vergangenen 30 Jahren** für die Hartmann Möbelwerke aus Beelen verpackt worden. Schrauben, Dübel, Möbelgriffe und vieles mehr wird **von fleißigen Händen in Beschlagbeutel** verpackt. Je nach Möbel sind da unterschiedliche Inhalte pro Beutel erforderlich – **500 Varianten** sind aktuell im Programm.



_Wohnen & Wählen

15 Jahre Hausgemeinschaft

Im Jahr 2010 startete in Everswinkel ein neues Wohnprojekt. **15 Bewohner des Hauses St. Vitus** zogen seinerzeit von der Münsterstraße zur Bergstraße 24 in eine neue Hausgemeinschaft. In diesem Jahr, am 13. September wurde **groß gefeiert**. Bei Kaffee und Kuchen startete das Programm mit einer Fotoshow aus den vergangenen 15 Jahren.



Einrichtungsleiter **Thomas Empting** blickte in seiner Ansprache **auf die Zeit im Haus** zurück. Caritasvorstand **Dr. Ansgar Seidel** gratulierte zum Jubiläum und Gruppenleiter **Stephan Hering** **blickte sehr persönlich**

auf die Erlebnisse der Bewohner zurück. **Zum Abendessen wurde gegrillt**. Als wir schon beim Aufräumen waren, hat es tatsächlich noch angefangen zu regnen.

Alexander Sacharow
Foto: Amina Kuttig

So geht Wahl – ein Seminar zur Kommunalwahl.

Im August fand die Veranstaltung „**So geht Wahl**“ für interessierte Beschäftigte der Werkstätten in Freckenhorst statt. Das Seminar wurde organisiert durch das Team des Projektes **Inklusion vor Ort** in Warendorf - **Wir Alle Füreinander**.



Referent Roland Schüler informierte über die Kommunalwahl und **das damit verbundene Wahlrecht**. Zum Nachlesen gab es die Broschüre: **Wissen wie man wählt - in leichter Sprache**.

Bundestagsabgeordneter zu Besuch

Henning Rehbaum (MdB) besuchte gemeinsam mit **Pia Stapel**, der Vorsitzenden der Caritas im Bistum Münster die Hauptstelle. Beim Rundgang zeigten sich die Besucher **beeindruckt von der großartigen Arbeit**, die

hier geleistet wird, und betonten, wie **stolz** die Beschäftigten und Mitarbeiter **auf ihre Leistungen** sein können. Ein zentrales Thema des Treffens waren die dringend notwendigen Reformen der Sozialsysteme. **Mehr Flexibilität und weniger Bürokratie** ist der Schlüssel zu mehr Effizienz.



_Ab in den Urlaub

Urlaubsanträge

In der Schule hat man Ferien, in der Werkstatt haben wir **Anspruch auf Jahresurlaub**. In diesem Jahr waren es bis zu 18 Tage - in der 5 Tage Woche - zusätzlich zum Betriebsurlaub.

Doch wie kommt man an den Urlaub?

Die einfachste Möglichkeit ist der Urlaubsantrag. Diesen erhält man bei der Gruppenleitung oder dem Sozialen Dienst. Einfach **den gewünschten Urlaubstag eintragen** und der Gruppenleitung vorlegen. Diese kann auch Auskunft geben, ob es noch **Urlaubstage aus dem Vorjahr** (Resturlaub) **oder Überstunden** (z.B. durch Arbeit in den Betriebsferien oder Mithilfe bei Sonderaktionen - Hoffest, Advents-Werkstatt) gibt.

Den Urlaubsantrag erhält man von der Gruppenleitung zurück, dann weiß meine Wohngruppenbetreuung auch gleich, **wann ich frei habe**.

„Ich finde Urlaubsanträge gut, aber Urlaub finde ich noch besser!“

Alexander Sacharow

Den Urlaubsantrag gibt es auch als Download auf unserer Homepage » » » » »



Urlaubsantrag
zum internen Gebrauch für Beschäftigte

FRECKENHORST WERKSTÄTTEN

Datum _____

Vor- und Nachname _____

Hiermit beantrage ich die Gewährung von:

<input type="checkbox"/> Resturlaub vom Vorjahr	vom _____ bis _____	= _____ Tag(e)
<input type="checkbox"/> Jahresurlaub	vom _____ bis _____	= _____ Tag(e)
<input type="checkbox"/> Fortbildungsurlaub*	vom _____ bis _____	= _____ Tag(e)
<input type="checkbox"/> Sonderurlaub**	vom _____ bis _____	= _____ Tag(e)
<input type="checkbox"/> Überstundenausgleich	am _____ von/bis _____	= _____ Tag(e)
<input type="checkbox"/> Überstundentage	vom _____ bis _____	= _____ Stunde(n)

verbleibender Urlaub = _____ Tag(e)

Bemerkung _____

2.412

Antragsteller (Beschäftigter / Betreuer / Eltern) _____ Gruppenleitung der WbM _____ Sozialer Dienst (im Sonderfall) _____

*Das Vorliegen einer entsprechenden Urlaubsberechtigung bis zu 5 Tagen im Jahr muss begründet z.B. Geburt, Tod eines Kindes oder Elternzeit, Elternzeit, Pflegezeit, etc. sein.

Wenn ich an Urlaub denke ...



_Freizeiten

Papenburg

war im Juni wieder Ziel **der Fahrradfreizeit**.



Besuch der Meyer Werft



Die Belohnung nach 25 KM-Radtour durfte natürlich nicht fehlen

Das war so lecker!



Radeln am Hafen von Emden



Alle hatten **sehr viel Spaß** und konnten die Woche an der Nordsee sehr genießen.

Stefan Radke

Norderney 2025

In privater Initiative machten sich **14 Freckenhorster Beschäftigte** mit den Werkstattmitarbeitern **Anja Reichard** und **Hubert Kleuser** auf den Weg nach Norderney. Vom 19. bis zum 22. Juni war die Jugendherberge Ausgangspunkt **für viele Aktivitäten**.

Anja Reichard



Die geführte Wattwanderung war ein echtes Erlebnis - mit hartem Meeresboden und matschigem, tiefem Schlick.

_Freizeiten

Hille

Vom 3. bis zum 9. August ging es für **19 Teilnehmer und 4 Betreuer** nach Hille im ostwestfälischen Mühlenkreis Minden-Lübbecke.

Untergebracht waren wir in der „**Alten Lübber Volksschule**“ in Hille. Bei tollem Wetter haben wir viele Ausflüge unternommen. **Höhepunkte für alle** waren die

Besuche im Pott's Freizeitpark, des Tierparks Ströhen und der Feuerwache in Hille. **Viele gemütliche Abende** hatten wir beim Grillen und am Lagerfeuer.

Christoph Wienand



Vechta

war vom 9. bis zum 16. August das Ziel von **20 Teilnehmenden und 4 Betreuern**.

Dort waren wir im BDKJ-Jugendhof Vechta **bestens untergebracht**, mit lecke-

rem Essen und einem gemütlichen Grillabend. Tagsüber konnten wir **großartige Unternehmungen starten**, zum Beispiel einen Besuch im Tier- und Freizeitpark, eine Fahrt **mit der Moorbahn**, Minigolf und Stadtbummeln.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der Besuch des Stoppelmarktes. Ein Riesen-Event **mit Umzug und großer Kirmes**, die wir mehrfach besucht haben. **Mega!**

Antje Möller



_Freizeiten 2026

Für das nächste Jahr sind drei Angebote geplant.

Pferdefreizeit

Vom **3. - 9. August** bieten wir wieder die Pferdefreizeit auf dem Hof Lohmann an. **Reiten, Voltigieren, Kutschefahren, Pferde pflegen, Natur erleben und vieles mehr ist bei dieser Freizeit möglich.** Übernachtet wird in der Landvolkshochschule Freckenhorst. Das Tagesprogramm findet auf dem Hof Lohmann statt. Bis zu **16 Personen** können an diesem Abenteuer teilnehmen.



Papenburg

Vom **10. - 17. August** ist das Jugendgästehaus Johannesburg unser Quartier. Dieses liegt zentral in Papenburg und bietet **einen guten Ausgangspunkt für Unternehmungen.** Das Haus verfügt über 132 Betten in modern ausgestatteten, barrierefreien Zimmern mit Dusche und WC. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern. An dieser Freizeit können **20 Personen** teilnehmen.

Stade

Unser Quartier ist vom **10. - 17. August** die Jugendherberge Stade. Stade liegt zwischen Cuxhaven und Hamburg. Die Jugendherberge befindet sich **zentral in der Altstadt.** Die Unterbringung erfolgt in 2- und Mehrbettzimmern. Es gibt Gemeinschaftsduschen und -toiletten. Auch an dieser Freizeit können **20 Personen** teilnehmen.



Alle Urlaubsmaßnahmen bieten wir für 550,- € pro Person an. Jeder, der an einer der Urlaubsmaßnahmen teilnehmen möchte, kann sich mit dem beiliegenden Abschnitt bis zum **31.01.2026** beim Sozialen Dienst anmelden.



Reisen verbindet.

Jubilare

118 Jubilare

wurden in diesem Herbst für **ihre langjährige Mitarbeit** im Rahmen der Jubiläumsfeiern an verschiedenen Standorten geehrt.

Bei einem gemütlichen Beisammensein **mit Speis und Trank** überreichte Werkstattleiter **Martin Weißenberg** vielen die Urkunden, dankte den Jubilaren für ihre langjährige Mitarbeit und brachte **die große Wertschätzung** für die tolle Arbeit zum Ausdruck.

Jubilare

50 Jahre
Jürgen
Diepenbrock

Vielen Dank!

40 Jahre

Franzmann, Dorothee
Bellmann, Ulrich
Brettner, Dirk
Kromm, Michael
Schenkel, Ralf
Stolz, Hans-Peter
Wilczek, Reinhard

25 Jahre

Jurdeczka, Martin
Damhuis, Carsten
Doppmeier, Mirko
Mundmann, Stefan
Wallmeyer, Stephan
Warkentin, Vladimir
Wyludda, Roswitha
Husmann, Petra
Hübert, Paul

20 Jahre

Franke, Benjamin
Colakoglu, Abdullah
Jungfermann, Bernhard
Müller, Nina
Averbeck, Sarah

Borgmann, Susanne
Brosch, Sebastian
Kliwer, Olga
Sauerland, Christoph
Budt, Dirk
Breul, Carsten
Schakau, Gunnar

10 Jahre

Groll, Alexis Carlos
Reckordt, Heiner
Drees, Sebastian
Kochmann, Andreas
Wortmann, Tobias
Eikenkötter, Alina
Kemper, Sarah
Kirchherz, Julian
Röttger, Thomas
Teigeler, Armin
Nowak, Karsten

Von den hier nicht namentlich genannten Jubilaren lag bei Redaktionsschluss keine Einwilligung zur Veröffentlichung vor.



Am Standort Vattheuershof konnte mit Jürgen Diepenbrock (2. Reihe, dritter von links) erstmalig ein Beschäftigter für 50 Jahre Werkstattzugehörigkeit geehrt werden.

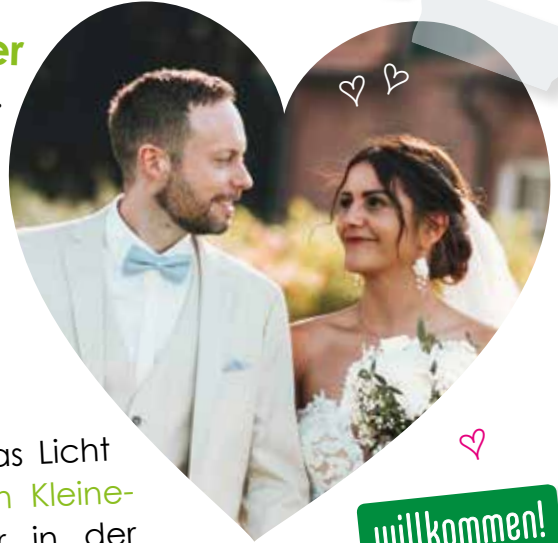
Jubilare



_Leute in der Werkstatt

und **seine Frau Alessandra** haben im August geheiratet. Carsten Krüger ist Gruppenleiter im Förder- und Betreuungsbereich der Hauptstelle.

just married



Schön, dass
Du da bist!



Edda

erblickte am 13. Juli das Licht der Welt. Ihr Vater, **Jan Kleinpähler**, ist Gruppenleiter in der Zweigstelle Vatheuershof.

willkommen!



wurde am 8. August geboren. Darüber freuen sich auch ihre Geschwister Talha und Sara. Ihre Mutter, **Gülhur Danismaz**, arbeitet im Förder- und Betreuungsbereich der Zweigstelle Vatheuershof und ist nun in Elternzeit.

Nisa



Caspar

hat am 4. Oktober das Licht der Welt entdeckt. Sein Vater, **Stephan Osthues**, ist Abteilungsleiter in der Werse-Technik (pB) an der Neubeckumer Straße.



Ansgar Nünning

feierte am 26. August im Rahmen eines gemütlichen Kaffeetrinkens mit Kollegen **sein 25-jähriges Dienstjubiläum**. Gestartet ist er im Juni 2000 als Gruppenleiter in der Gärtnerei der Zweigstelle Ost und übernahm im September 2008 **die**

Abteilungsleitung im Bereich der Landschaftspflege. Mit dem Umbau auf dem Hof Lohmann erhielten die Landschaftsgärtner 2022 neue Räumlichkeiten. Seitdem ist er hier auch **als Sicherheitsbeauftragter** tätig. Vielen Mitarbeitenden ist Ansgar Nünning noch aus der Zeit bekannt, als er die **Erste-Hilfe-Kurse** in den Werkstätten durchführte.

„25 Jahre“



_Leute in der Werkstatt

„25 Jahre“



Christian Stuckmann

17 Jahre in der Werkstatt **plus 8 Jahre** Kolping Bildungswerk **ergeben in der Summe das 25-jährige Dienstjubiläum** des Mathe-Genies aus dem Sozialen Dienst der Zweigstelle Print-Tec. Beim gemeinsamen Frühstück mit den Kollegen würdigte Bereichsleiter **Matthias Bohle die vielen Verdienste des Jubilares**. So profitieren die Werkstätten und Kollegen nicht nur von seiner sozialarbeiterischen Kompetenz, sondern auch von seinen umfangreichen EDV-Kenntnissen.

Uwe Schäfer

konnte im April **auf 25 Dienstjahre** zurückblicken. Nach seiner Ausbildung zum Ergotherapeuten war er zunächst **im damaligen Arbeitstrainingsbereich** (heute BBB) an der Neubeckumer Straße tätig. Hier hat er zahlreiche Beschäftigte **gefordert und gefördert**, um sie auf den Arbeitsbereich vorzubereiten. Mit Umzug an den Grünen Weg wechselte er als Gruppenleiter in den Arbeitsbereich, wo er noch heute eine Montagegruppe anleitet.



Vielen Dank!



Dagmar Berghoff und Dirk Landwehr

Im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks mit den Kollegen feierten Dagmar Berghoff und Dirk Landwehr **ihr 25-jähriges Dienstjubiläum**.

Dagmar Berghoff nahm im September 2000 ihre Tätigkeit in den Freckenhorster Werkstätten auf und ist **als Einkaufsleitung** tätig.

Dirk Landwehr lernte die Freckenhorster Werkstätten bereits **ab 1994 im Zivildienst** kennen und startete seine „**Karriere**“ im Jahr 2000 in der Zweigstelle

Vattheuershof als Sozialpädagoge im Anerkennungsjahr. 2002 wechselte er in den Sozialen Dienst des Olfe-Service und übernahm 2004 die Zweigstellenleitung. Seit Mai 2021 ist Dirk Landwehr Betriebsleiter der Hauptstelle, der Zweigstellen Print-Tec und Ost.

Werkstattleiter **Martin Weißenberg** wählte für seine Ansprache - zur Freude aller Anwesenden - die Versformen nach Goethe, ging dabei aber natürlich nicht auf **die Gretchenfrage** ein, sondern **würdigte die beiden** für ihre Hilfsbereitschaft und Kompetenz.

„Sie verstehen ihre Tätigkeit nicht nur als Job, sondern leben sie mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein. Zudem haben sie stets **ein offenes Ohr für die Anliegen anderer** und tragen so zu **einem wertschätzenden Miteinander** bei“, so Martin Weißenberg in seiner Laudatio.

_Leute in der Werkstatt

Gratulation!

Andreas Klaus

feierte am 11. November **sein 25-jähriges Dienstjubiläum**. Der gelernte Fahrzeugbauer nahm im November 2000 seine Arbeit als Gruppenleiter in der Schlosserei der Werse-Technik gB auf – seit 2008 ist er **auch der Sicherheitsbeauftragte** der Zweigstelle.

Außerdem kümmert er sich um die Instandhaltung der Haustechnik und wird hier seinem Ruf als „**Speedy Gonzalez der Werse-Technik**“ gerecht. Sein Motto „**Fix, fix, sonst verdienen wir nix**“, kann bereits die ganze Zweigstelle mitrufen. In seiner Laudatio würdigte Zweigstellenleiter **Achim Schröder** die Fachkompetenz sowie die Kreativität bei der Entwicklung von Vorrichtungen und Eigenprodukten. Als **Mann für alle Fälle** schätzen die Kollegen seine hilfsbereite Art sehr.



Sibille Ratermann

ist **seit Dezember 2013** als Gruppenleiterin in der Hauptstelle tätig und war vorher **bereits 13 Jahre beim Caritasverband** in der Familienpflege und der Jugendhilfe beschäftigt. Am 4. Dezember feierte sie mit ihrer Gruppe und geladenen Kollegen **ihr 25-jähriges Dienstjubiläum**. Gestartet ist Sibille im Förder- und Betreuungsbereich und ist seit August 2024 Gruppenleiterin in der Zwischengruppe der Halle Süd.

Abteilungsleiter **Tim Lechteneuer** nutzte das gemeinsame Frühstück und würdigte die Jubilarin für **ihre freundliche, hilfsbereite und kompetente Arbeitsweise**.



Guido Sczech

wurde **nach 20-jähriger Beschäftigung** am 31. März im Rahmen eines Frühstücks in den Ruhestand verabschiedet. Während seiner Beschäftigung, die er 2005 aufgenommen hat, war er in verschiedenen Produktions- und Montagebereichen, **auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz** und zuletzt in der SteinArt-Gruppe beschäftigt.

Guido Sczech ist **ein fleißiger, kommunikativer Mensch**, dem seine Kollegen für seinen neuen Lebensabschnitt viel Freude wünschen.



Alles Gute!

Norbert Lampert

trat **nach 45-jähriger Beschäftigung** am 30. Juli im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks in den wohlverdienten Ruhestand ein. Erst war er in der Gärtnerei in Freckenhorst, dann bei den Gärtnern in Ahlen und die letzten 15 Jahre in einer Montagegruppe in der Zweigstelle Vatheuershof tätig. Da Norbert **fast jeden Tag** mit einem Besen durch die Werkstatt ging, gab es als Dankeschön ein



Kehrblech und einen Handfeger – wahrscheinlich, damit er auch zuhause noch lange feigen kann. **Danke und Tschüss Norbert.**

_Leute in der Werkstatt

Vielen Dank!



Petra Roos

hat sich von ihrer Zwischengruppe und weiteren Weggefährten **im Rahmen eines Frühstücks** in der Olfe-Technik am 31. Juli in den Ruhestand verabschiedet. Petra Roos begann 2007 in den Freckenhorster Werkstätten und arbeitete in mehreren Gruppen, bis sie **das Kleben von Moosgummis** in einer Montagegruppe übernahm. Im

Jahr 2017 wechselte sie in die Zwischengruppe und brachte sich dort **mit vielen kreativen Bildern** in die Gruppe ein. Wir werden Petra Roos als lebhaftes, herzliches und fleißiges Kollegin vermissen.

Inge Ossenbrink

Mit dem Sommerurlaub 2025 ist Gruppenleiterin Inge Ossenbrink, **nach fast 25 Jahren** in der Werkstatt, in den Ruhestand gegangen. Angefangen hat sie im ersten „**Lädchen**“ in Ahlen, an der Wilhelmstraße. Im Oktober 2003 wechselte Inge mit ihren Kolleginnen zur Warendorfer Straße, wo auf dem Gelände der Baumschule Thormann ein Werkstattladen entstand. Seit 2012 war Inge Ossenbrink als Gruppenleiterin in der Montage/Verpackung tätig. Die Wachsschalen, die **seit vielen Jahren ein Renner** in unserer Produktpalette sind, waren ihr Steckpferd. Zweigstellenleiter **Falk Heckenkamp würdigte zum Abschied Inge Ossenbrinks Verdienste.**



Hasan Cetinay

Am 31. Juli wurde Gruppenleiter Hasan Cetinay im Rahmen eines Frühstücks in den Ruhestand verabschiedet. **Bereits im Oktober 1987** nahm er seinen Dienst als Gruppenleiter in der damaligen Gärtnergruppe der Zweigstelle Ost auf. Später wechselte Hasan Cetinay in den Montagebereich. Mit Eröffnung der Zweigstelle Vatheuershof ging er nach Ahlen, wo er anfangs auch noch **als Busfahrer für den Fahrdienst** Beschäftigte zur Arbeit beförderte. **Wenn Not am Mann war**, konnte er auch mit dem LKW unsere Kunden beliefern. Oft war Hasan Cetinay auch **als Übersetzer Deutsch/Türkisch** in der Zweigstelle unterstützend tätig. Weil Hasan **ein sehr wertgeschätzter und kompetenter Kollege** und Gruppenleiter ist, freuen wir uns sehr darüber, dass er uns auch nach 38 Jahren zumindest vertretungsweise noch erhalten bleibt.

Gudrun Seeb

verabschiedete sich Ende August **nach 36 Jahren** in den Ruhestand. Sie war in der Hauptstelle, bei Print-Tec, den Gärtnern und auf Hof Lohmann beschäftigt. Gudrun war oft **zu Schabernack aufgelegt** und ein Lieblingsstreich war das Öffnen von Schubläden bei Mitarbeitern. Gudrun freut sich sehr auf die arbeitsfreie Zeit. **Ihrem Hobby, dem Therapeutischen Reiten** auf dem Hof, wird sie auch im Ruhestand weiter nachgehen. Bei einem Kaffeetrinken mit ihrer Gruppe wünschten nicht nur **Christiane Hester-Heckenkamp** (Sozialer Dienst) und Gruppenleiterin **Maria Volkmann** alles Gute.



_Leute in der Werkstatt

Macht's gut!

Bärbel Pollmüller

wurde im Alter von 66 Jahren und **nach 49 Jahren Beschäftigung** Ende September mit einem feierlichen Frühstück verabschiedet. **Seit August 1976** arbeitete Bärbel zunächst in der Hauptstelle in Freckenhorst, bis sie im Juli 1996 zum Vatheuershof nach Ahlen wechselte. Nach vielen Jahren im Montage- und Verpackungsbereich nahm sie im August 2012 in der Zwischengruppe ihre Tätigkeit auf, in der sie bis zuletzt war. Die Gruppenleiterinnen **Anna Kaup** und **Janine Janzon** nahmen Bärbel beim Abschied **noch einmal in die Mitte**.



Roswitha Wyludda

hatte am 13. Oktober **einen doppelten Grund zum Feiern** - ihren 64. Geburtstag und gleichzeitig ihren Ausstieg aus dem Arbeitsleben. Gestartet ist sie im September 2000 in der Werse-Technik. Sie hat viele Gruppen **mit ihrer fröhlichen Art und ihrem herzlichen Lachen** bereichert. So war sie beim Service ohne Grenzen am Paterweg, wie auch auf Hof Lohmann. Dort hat sie das Team in der Produktionsküche und auch im Hofcafé unterstützt.



Seit 2022 arbeitete sie in Beckum in der Senioren-/Zwischengruppe. Hier feierte sie auch ihren Abschied im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks.

Dankeschön

Christiane Flatken

trat **bereits 1998** in die Dienste des Caritasverbandes in Beckum und war **im Empfang am Paterweg** tätig. Im Februar



2011 nahm sie ihre Arbeit in der Zentrale der Zweigstelle Oelde auf, wo sie seitdem bei der Auftragsabwicklung der CLAAS Aufträge unterstützte. Zum 1. November startete für sie **die Freizeitphase** der Altersteilzeit.

Petra Sehrbrock

nahm im Oktober 2012 ihre Tätigkeit als Gruppenleiterin in der Montage der Zweigstelle Oelde auf und geht **jetzt in den wohlverdienten Ruhestand**. Wenn auch nicht so ganz – immer freitags unterstützt Petra Sehrbrock weiterhin ihre Gruppe.

Am 31. Oktober verabschiedeten Abteilungsleiter **David Pauli**, Zweigstellenleiter **Achim Schröder** und Werkstattleiter **Martin Weißenberg** die beiden Kolleginnen. Im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins wurde ihnen herzlich **für die gute Zusammenarbeit und das jahrelange Engagement** gedankt.

_Leute in der Werkstatt

Alles Gute!



Jürgen Diepenbrock begann **bereits im August 1975** seine Beschäftigung in der Schreinerei in Freckenhorst. Ab Juli 1996 arbeitete er in der Schreinerei

am Vatheuershof und wechselte im März 2018 bis zu seinem Ruhestand in die Montage- und Verpackung. Er unterstützte die Arbeitsbereiche **stets zuverlässig und engagiert**. Kurz vor seinem Ruhestand konnte er **(bisher als Einziger)** noch sein **50-jähriges** Werkstattjubiläum feiern.

Christian Ossenbrügger

startete **im August 1980** in der Montage und Verpackung in Freckenhorst, wo er bis Dezember 1997 tätig war.

Im Dezember 1997 wechselte er in die Zweigstelle Vatheuershof und arbeitete dort ebenfalls **bis zu seinem Ruhestand** am 31. Oktober in der Montage und Verpackung.



Herzlichen Glückwunsch!

Zwei langjährige Beschäftigte, die über viele Jahrzehnte **mit ihrer beständigen Art und ihrem verlässlichen Einsatz** das Miteinander in den Werkstätten bereichert haben, wurden von Gruppenleiter **Martin Halle** damit in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Karl-Heinz (Kalle) Bierholz

verabschiedete sich im Oktober **nach 42 Jahren** in den Ruhestand. Im September 1983 hat er seine Beschäftigung in der Hauptstelle aufgenommen. 1999 wechselte er zur Zweigstelle Ost, wo er **22 Jahre** das Team der Gärtnerei verstärkte. Im Oktober 2021 wechselte er in die Halle Kneilmann. Hier pflegte er neben seiner Tätigkeit in der Montagegruppe auch gerne **die Grünanlagen** am Bußmanns Weg. Kalles langjähriger Gruppenleiter **Hubert Kleuser** überreichte zum Abschied **launige Geschenke**.



Martin Niggemann

wurde im November **bei einem gemütlichen Kaffeetrinken** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Dezember 2017 wurde er bei Print-Tec in den BBB aufgenommen. Seit Dezember 2020 war er dann **in der Radstation** in Warendorf tätig. Außerdem gehörte er zum Team der Kurierfahrer und ist durch diese Tätigkeit **in allen Zweigstellen bekannt** gewesen. Gruppenleiter



Fabian Zepke und Abteilungsleiter **Georg Scheffer** (von links) dankten ihm herzlich für **die gute Zusammenarbeit**. Martin Niggemann (Bildmitte) teilte seinen Kollegen mit, dass es ihm als mehrfacher Opa im Ruhestand **nicht langweilig werden** wird.

_Leute in der Werkstatt & Neuanfänge

„Einen Moment richtig frei sein und meine Behinderung vergessen!“

Im August durfte ich gemeinsam mit Gruppenleiter **Stefan Grundmeyer** eine **Fahrt mit dem Rollfiets** erleben. Nachdem Stefan mich zunächst sorgfältig mit meinem Rollstuhl auf dem Rollfiets angeschnallt hatte, **sausten wir durch Freckenhorst** – vorbei am Marktplatz und der Zweigstelle Ost bis zur Tankstelle, wo das Rollfiets noch eine Ladung Luft für den Hinterrreifen erhielt. **Nun ging es richtig los!** Dabei vergaß Stefan nie, mich über Unebenheiten auf der Fahrbahn zu informieren. **Ich hatte richtig Spaß und ein breites Lachen im Gesicht** - und die Leute am Marktplatz lachten freundlich zurück. Nach fast einer Stunde ging es wieder zur Hauptstelle zurück. Ich war glücklich und zufrieden. **Danke an Stefan Grundmeyer.**

Es war ein tolles Erlebnis!

Gabi Vetter



40

40 Teilnehmende & Beschäftigte sind seit September **neu** zu uns gekommen!

Herzlich willkommen in den Freckenhorster Werkstätten

_Neuanfänge



Nadine Wienand

40 Jahre
Gruppenleitung
Vattheuershof
seit 01.07.2025



Andy Wübken

49 Jahre
Betreuungsassistent
Vattheuershof
seit 01.08.2025



Luca Laudich

20 Jahre
Freiwilliges
Ökologisches Jahr
Hof Lohmann
seit 01.08.2025



Tom Philipp

20 Jahre
Jahrespraktikant
Hauptstelle
seit 01.08.2025



Jana Tscherny

21 Jahre
HEP Anerkennungsjahr
Hauptstelle
seit 01.08.2025



Olivia Kölsch

25 Jahre
HEP Anerkennungsjahr
Hauptstelle
seit 01.08.2025



Büsra Kilicarlan

21 Jahre
HEP Anerkennungsjahr
Vattheuershof
seit 01.08.2025

_Neuanfänge



Aneta Sowa

45 Jahre
Aushilfe
Werse-Technik GB
seit 01.08.2025



Susanne Westrich

49 Jahre
Gruppenleitung
Hofcafé
seit 01.08.2025



Merle
Kleineheinrich

19 Jahre
Bundesfreiwilligendienst
Hof Lohmann
seit 16.08.2025



Michel Eckrodt

29 Jahre
Gruppenleitung
CNC-Metallverarbeitung
seit 18.08.2025



Charlene Johnston

37 Jahre
Betreuungsassistentin
Vattheuershof
seit 01.09.2025



Rafael Rau

54 Jahre
Gruppenleitung
Vattheuershof
seit 01.09.2025



Timo Blienert

23 Jahre
Gruppenleitung
Zweigstelle Ost
seit 01.09.2025



Fiona Hatton

18 Jahre
Bundesfreiwilligendienst
Werse-Technik PB
seit 01.09.2025

Neuanfänge



Tobias Goßling

28 Jahre
Gruppenleitung
Werse-Technik GB
seit 01.10.2025



Renata Kowalczyk

51 Jahre
Gruppenleitung
Werse-Technik GB
seit 01.10.2025



Sophie Schröder

25 Jahre
Heilerziehungspflege
Vattheuershof
seit 01.10.2025



Lisa Müller

31 Jahre
Gruppenleitung
Hauptstelle
seit 01.10.2025



Jannik Vauss

21 Jahre
Bundesfreiwilligendienst
Vattheuershof
seit 01.11.2025



Martina Wünsch

56 Jahre
Reha-Sport
Vattheuershof
seit 01.11.2025



Carina Sopart

29 Jahre
Bildungsbegleitung
BBB Beckum GB
seit 01.11.2025



Leonie Beckstett

23 Jahre
Sozialer Dienst
Hauptstelle
seit 01.12.2025

DIE HAND Wir lassen nur die Hand los - nicht den Menschen!

Kunigunde Schluer

Unsere ehemalige Beschäftigte verstarb am 22. März. Im Juli 2017 wurde sie von ihren Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Die 63-Jährige war seit März 2010 in der Werkstatt und zunächst im Kreativbereich der Zweigstelle Print-Tec tätig, bevor sie im Juni 2011 in die Produktions- und Ausgabeküche auf den Hof Lohmann wechselte.

Kunigunde war der „gute Geist“ in ihrer Gruppe, hatte für jeden ein nettes Wort und war sehr beliebt bei allen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Ivonne Schmidt

verstarb am 15. Juli nach langer und schwerer Krankheit mit 61 Jahren. Die Nachricht von ihrem Tod machte uns alle sehr betroffen und traurig. Ivonne Schmidt wurde im April 2013 in den BBB der Zweigstelle Werse-Technik pB aufgenommen und nahm 2015 ihre Arbeit im Arbeitsbereich der Zweigstelle auf. Hier war sie mit großem Interesse und engagiert in der Glasverpackung tätig. Mit ihrer Gruppe fühlte sie sich sehr verbunden.



Durch ihre ruhige und freundliche Art war Ivonne Schmidt eine beliebte und angenehme Kollegin. Sie wird vermisst und bleibt allen in guter Erinnerung.

Sonja Mölder

ist am 30. Juli im Alter von 54 Jahren verstorben. Seit 1996 war Sonja in den Werkstätten beschäftigt und seit 2005 ein fester und wertvoller Teil unseres Förder- und Betreuungsbereichs in Beckum.

In all den Jahren hat sie unsere Zweigstelle auf eine besondere Weise geprägt – durch ihre warmherzige Art, ihren Humor und ihre Lebensfreude.

Wenn wir an Sonja denken, erinnern wir uns an ihre Liebe zu buntem Schmuck und an ihre Begeisterung dafür, unsere Schreibtische immer wieder neu zu sortieren – meist überraschend, oft unerwartet und fast immer mit einem Lächeln auf den Lippen. Sie brachte Licht in den Alltag. Sonjas spontane Einfälle und ihr fröhliches Wesen haben uns so oft zum Schmunzeln gebracht.

Diese Erinnerungen – und viele weitere – werden uns begleiten.

Alfons Albrecht

Unser ehemaliger Beschäftigter Alfons Albrecht starb am 23. September – nur 2 Tage nach seinem 77. Geburtstag. Seit Mai 1995 arbeitete er in der Hauptstelle und wechselte 2008 aus dem Montage- und Verpackungsbereich in die Seniorengruppe, wo er weiter leidenschaftlich gern die Montage von Endpunktlagern vornahm.

Im November 2013 wurde Alfons schweren Herzens von Gruppenleiter Markus Beck und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

DIE HAND Wir lassen nur die Hand los - nicht den Menschen!

Martina Brandt

Unsere liebe ehemalige Beschäftigte starb am 29. September, kurz vor ihrem 59. Geburtstag. Im September 1987 nahm sie ihre Beschäftigung zunächst in der Hauptstelle auf. Mit Eröffnung der Werse-Technik ging Martina im Januar 1999 nach Beckum. Dort war sie lange in der Montage tätig. Im August 2015 wechselte sie in den Seniorenbereich und verabschiedete sich im Juni 2024 aufgrund einer schweren Erkrankung in den Ruhestand.

Wir werden Martina stets in liebevoller und dankbarer Erinnerung behalten – als nette Kollegin mit ihrer Freude spendenden Persönlichkeit, ihrer großen Leidenschaft für das Malen und ihrer großen Liebe und Fürsorge für ihre Katzen.



In unser aller Gedenken bleibt sicherlich auch - ihr höflich-trockener Humor, mit dem sie uns des Öfteren zum Schmunzeln brachte.

Sandy Baumhöver

verstarb am 8. November völlig unerwartet im Alter von 49 Jahren. Seit 31 Jahren war Sandy in der Halle Süd beschäftigt und immer in derselben Gruppe tätig – zuletzt mit den Gruppenleiterinnen Uta Prösch und Alessia Deleski. Gern und oft hat Sandy an den Fahrradfreizeiten teilgenommen und sein größtes Hobby waren die Pilze. Bei vielen begleitenden Maßnahmen hat Sandy sehr gern teilgenommen. Im Weihnachtsgottesdienst der Werkstätten las er die Fürbitten vor. Noch im September hatte Sandy am Schichtwechsel teilgenommen. Wir sind über seinen plötzlichen Tod sehr erschüttert und werden Sandy mit seiner freundlichen und aufgeschlossenen Art sehr vermissen.



Nach dem Redaktionsschluss der Winterausgabe 2024 wurde das alte Lager am Bußmanns Weg dem Erdboden gleich gemacht.



Zum Redaktionsschluss der Winterausgabe 2025 erstrahlt eine neue Multifunktionshalle mit Lager und Arbeitsbereich in neuem Glanz.

Termine

27.12.2025 - 02.01.2026

Weihnachtsurlaub

05.01.2026

1. Arbeitstag im neuen Jahr

13.02.2026

Karnevalsfeier

16.02.2026

Rosenmontag (Betriebsurlaub)

23.04.2026

Girls'Day & Boys'Day
Bundesweiter Aktionstag

15.05.2026

Tag nach Christi Himmelfahrt
(Betriebsurlaub)

05.06.2026

Tag nach Fronleichnam
(Betriebsurlaub)

27.06.2026

Hof Lohmann rockt (voraussichtlich)

29.06.2026 - 01.07.2026

TÜV-/AZAV-Audit

10.07.2026

Redaktionsschluss
Sommerausgabe Blattwerk 

03.08.2026 - 09.08.2026

Pferdefreizeit

10.08.2026 - 21.08.2026

Betriebsurlaub
(Schulferien NRW vom 20.07.2026 - 01.09.2026)

10.08.2026 - 17.08.2026

Freizeit Papenburg

10.08.2026 - 17.08.2026

Freizeit Stade

14.11. + 15.11.2026

Advents-Werkstatt an der Hauptstelle

23.12.2026

Weihnachtsfeier der Beschäftigten

28.12.2026 - 30.12.2026

Weihnachtsurlaub

04.01.2027

1. Arbeitstag im neuen Jahr



Caritasverband
im Kreisdekanat
Warendorf

★ Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2026 ★

Leben verbindet.

Man muss nicht reich sein, um viel geben zu können!

**Sie denken, mit 7 Cent kann ich nichts erreichen?
Wir wissen: Doch!**

Mit Ihrem Mitgliedsbeitrag von 25 € im Jahr - oder sieben Cent am Tag -
können Sie viel bewegen!



Gemeinsam mit über 250 Mitgliedern können Sie dazu beitragen, dass

- barrierefreie Informationssysteme und Medien angeschafft werden können
- Menschen aus den Freckenhorster Werkstätten in die Ferien fahren
- neue PC-Arbeits- und Ausbildungsplätze entstehen
- die Pausenbereiche attraktiv und wohnlich werden
- therapeutisches Reiten möglich ist

Eine Mitgliedschaft ist ab 25 € im Jahr möglich.

→ Auch eine Einmalspende hilft.

Förderverein Freckenhorster Werkstätten e.V.

Bußmanns Weg 14 | 48231 Warendorf | T. 02581 944 - 0
info@freckenhorster-werkstaetten.de
IBAN DE 63 4036 1906 1743 8981 00



Folge uns:

